

Seniorenvereinigung im S.B.B.: Frühlingsfahrt nach Aldein zum Romantikstadel am Dienstag den 1. April 2025; Abfahrt um 9:30 Uhr Vereinshaus Lengmoos; Anmeldung bei Maria 328 7318141;

Mit der Abfassung der Steuererklärung hat man wieder die Möglichkeit die Promille zuzuweisen; Mit acht Promille können wir die Katholische Kirche und mit fünf Promille können wir die FF Atzwang, Steuernummer 9404990212 unterstützen. Auch ohne Steuererklärung kann man mit dem Mod. CU die Promille zuweisen und Gutes tun.

## Fastenzeit

Zeit,  
die mich herausfordert,

innezuhalten  
und mich zu besinnen,

umzukehren  
und neue Wege zu suchen,

nein zu sagen  
und Enttäuschungen zuzulassen,

Ablehnungen anzunehmen  
und mich selbst zu bejahen,

nach dem Weinen  
immer wieder zu lachen,

zu ertragen,  
nicht allen Ansprüchen  
gewachsen zu sein.

© Gisela Baltes

# Pfarrblatt Atzwang

30. März bis 13. April 2025

Palmsonntag



Sonntag 30/03/2025 10:00 Uhr HI. JM für Adolf Rienzner junior

Sonntag 06/04/2025 5. Fastensonntag  
08:00 Uhr Kreuzwegandacht  
08:30 Uhr HI. JM für Luciano Rizzato und für Gabriel Torggler

Donnerstag 10/04/2025 19:30 Uhr Versöhnungsfeier

Sonntag 13/04/2025 Palmsonntag  
08:00 Uhr Kreuzwegandacht  
08:30 am Wegkreuz vor der FF Halle Palmweihe und Palmprozession  
08:30 Uhr HI. JM für Georg Mayr Pignat, und HI.Messe für Frieda Mayr Überbacher

Die Kinder treffen sich am SA 12. April bei Birgit Egger, Pignathof ab 15:00 Uhr zum Palmbesenbinden. Mitzubringen ist eine Stange.

Am Palmsonntag werden in der Palmweihe Palmbuschen, Palmstöcke, auch echte Palmwedel, Ölzweige, Palmkätzchen oder Buchsbaumbüschel, zuvor mit Weihwasser gesegnet, in der kirchlichen Prozession als „Zeichen des Lebens und des Sieges“ mitgetragen und anschließend in den Wohnungen hinter das Kruzifix gesteckt.

Pater Tus ist immer erreichbar unter 3273241451;

Gedanken zum Palmsonntag und zur Karwoche:

Unter Jubelrufen reitet Jesus in Jerusalem ein. Die Menschen machen aus Kleidung und Palmzweigen einen Weg und rufen: „Hosianna! Gelobt sei, der der kommt, im Namen des Herrn!“ So erzählen es die Evangelien. Frohe Hoffnung schwingt in den Jubelrufen. „Da kommt einer, der bringt Heil, der befreit von einer niederdrückenden Macht.“ Vielfältig waren wohl die Erwartungen, doch sie mündeten in einen Ruf: „Hosianna!“, übersetzt aus der Muttersprache Jesu: „Hilf doch!“ Der Palmsonntag ist nicht nur ein Jubeltag, mit ihm beginnt auch der Leidensweg Jesu. Die Karwoche wird eingeläutet, in der viele Christinnen und Christen an den Kreuzweg Jesu denken und ihn mit ihrem Leben verbinden.

In den letzten Wochen und Monaten lastet ein schweres Kreuz auf uns allen. Es heißt Krieg und Konflikte... Wie oft wird dieser Gebetsruf in diesen Wochen weltweit gen Himmel gesandt? Getragen nicht von Jubel, sondern von Verzweiflung über die Not der Kinder, die in den Krieg gezogen sind, über die Kinder, die das Lächeln verloren haben, über die Kinder, die Hunger leiden.

Jesus konnte damals seinen Weg nur mit der Kraft Gottes gehen. Und ich glaube, dass auch wir diese Kraft spüren, wenn wir gemeinsam unser Kreuz tragen. Glocken rufen zum gemeinsamen Gebet - Die Kraft Gottes hilft zum gemeinsamen Tragen, manchmal verzagt, manchmal phantasievoll und stark. Wie sich eine Blume zwischen harten Pflastersteinen hindurchkämpft, so wächst Dank Gottes Kraft ein Pflänzchen Hoffnung, das durch Gemeinschaft genährt wird. Durch Angst und Schrecken schimmert Leben hindurch.